

Donnerstag, 15.06.23 ————— Meditationsraum, 18:30 Uhr

Messe mit Bibel-Teilen

Im Meditationsraum des Pfarrhauses findet am Donnerstag, 15. Juni um 18:30 Uhr die Hl. Messe mit Bibel-Teilen statt.

Freitag, 16.06.23 ————— St. Jakob, 08:30 Uhr

Herz-Jesu-Fest

Das Herz-Jesu-Fest feiern wir am 16. Juni um 08:30 Uhr mit einem Hochamt.

Sonntag, 25.06.23 ————— Pfarrzentrum, 10:30 Uhr

Kinderkirche

Zusammen mit Eltern und Geschwistern sind alle Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren zur Wort-Gottes-Feier am Sonntag, 25. Juni um 10:30 Uhr ins Pfarrzentrum sehr herzlich eingeladen.

Freitag, 30.06.23 ————— St. Jakob, 08:30 Uhr

Marktmesse

Die Frauen des Frauenbunds von St. Jakob laden am Freitag, 30. Juni um 08:30 Uhr zur Marktmesse in die Stadtpfarrkirche ein. Auch Männer sind herzlich willkommen. Im Anschluss ist für alle ein Frühstück im Divano vorbereitet.

Samstag, 01.07.23 ————— alle Kirchen

Ulrichsjubiläum

Mit einem Jubiläumsjahr begeht das Bistum Augsburg 2023/24 unter dem Leitwort „Mit dem Ohr des Herzens“ den 1100. Jahrestag der Bischofsweihe und den 1050. Todestag des heiligen Bistumspatrons Ulrich, der „mit dem Herzen hörte“ und auf die Nöte der Menschen seiner Zeit einging. Mit allen Glocken im Bistum Augsburg wird auf Wunsch unseres Bischofs Bertram das Ulrichsjubiläum eingeläutet. Nähere Infos zum Jahresprogramm unter <https://ulrichsjubilaem.de>

150 JAHRE NEUE STADTPFARRKIRCHE

Noch bis zum 14. Juni haben Sie die Möglichkeit, sich aktiv an der Abstimmung zum Slogan für unser Jubiläum „150 Jahre neue Stadtpfarrkirche St. Jakob“ zu beteiligen.

Die folgenden drei Vorschläge stehen zur Auswahl:

- A lebendig — offen — vielfältig
- B Gott begegnen — Menschen verbinden
- C mit Friedberg verbunden — mit Gott unterwegs

Sagen Sie uns, welchen Slogan Sie am besten finden! An den Kirchentüren liegen Zettel aus, außerdem eine Box zum Einwerfen. Oder stimmen Sie auf unserer Website www.sankt-jakob-friedberg.de ab, oder werfen Sie Ihre Wahl einfach im Pfarrbürobriefkasten ein.

Der Festausschuss

TRAUERCAFÉ IM DIVANO

Unsere Pfarrei lädt am Freitag, 23. Juni von 15:00 bis 16:30 Uhr zum Trauer-Café ins Divano ein.

INTERNATIONALES FREUNDSCHAFTSFEST

Das internationale Freundschaftsfest 2023, das auch heuer von der Stadt Friedberg, der islamischen, der evangelischen und der katholischen Gemeinde veranstaltet wird, findet am 23. und 24. Juni im Pfarrzentrum statt. Am 23. Juni heißt es: „Freunde in aller Welt“. Unsere Partnerstädte aus drei Kontinenten stellen sich vor. Anton Oberfrank moderiert die Veranstaltung. Am 24. Juni erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm für Klein und Groß. Fürs leibliche Wohl sorgen alle Besucherinnen und Besucher. Es gibt ein Mitbringsbüffet. Jeder, der kommt, bringe etwas zu Essen mit (Fingerfood) oder Kuchen. Kaffee und Getränke sind vorhanden. Geschirr bitte selber mitbringen. Um 16:30 Uhr können Interessierte an einer Kirchenführung in St. Jakob teilnehmen.

SOMMERTREFFEN DER BESUCHSDIENSTE

Wir erinnern alle in unseren Besuchsdiensten Aktiven an das Sommertreffen der Besuchsdienste am 27. Juni von 15:00 bis 17:00 Uhr im Divano. Frau Sabine Wölz und Herr Dr. Harald Räder vom Palliativteam Wittelsbacher Land werden aus ihrer Arbeit berichten. Das Team leistet segensreiche Arbeit für Menschen am Ende des Lebens. Informationen hierüber sind sicher für Besuche und jede/n persönlich wertvoll. Um besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung** über das Pfarrbüro **bis zum 23. Juni** unter Tel.: 0821/58868-0 oder per E-Mail: info@sankt-jakob-friedberg.de

SPENDENERGEBNISSE

Die Caritas-Frühjahrssammlung 2023 ergab eine Summe von insgesamt 13.753,78 Euro. Für Misereor wurden 3.098,11 Euro gespendet und für den Jakobspfennig konnten 11.632,83 Euro verbucht werden. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott für ihre großzügigen Zuwendungen.

FRIEDBERGER ZEIT - 07. BIS 16. JULI

Auch in diesem Jahr wird sich die Pfarrei mit der Jakobsschänke am Fest beteiligen. Es sind noch einige Schichten offen. Das Wirteteam bittet herzlich darum, dass Gemeindemitglieder die noch offenen Lücken füllen. Die Dienstpläne hängen in der Stadtpfarrkirche aus.
Thomas Radlmayr

KOLLEKTEN

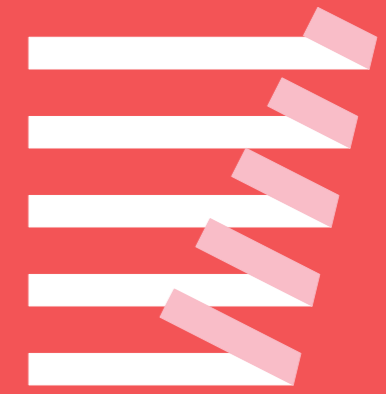
11. / 18.06. Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob
Fotos; Titel: Brennendes Herz Jesu, Mikhail Bakunovich, Shutterstock
Seite 4: Konstantin Dem, Shutterstock

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



SANKT
JAKOB

24

Geheimnis der Eucharistie

Wissen Sie, was mein „Lieblingspart“ der Messfeier ist? Es ist nicht der Einzug zu brausendem Orgelspiel, nicht das Halleluja vor dem Evangelium und auch nicht das Hochgebet (auch wenn die alle auch sehr schön sind) - nein, für mich ist es jene kurze Zeit nach dem Kommunionempfang, bei der ich im stillen Gebet die Eucharistie noch schmecken, den Weihrauch riechen, die Kniebank spüren und die Gottesdienstmusik hören kann: Ein für mich intensiver und irgendwo auch intimer Moment, in dem ich das Gefühl habe, ganz „da“ und doch auch ganz bei Gott sein zu können.

Und das ist für mich das Geheimnis der Eucharistie, jenes Sakraments, das wir an Fronleichnam feiern: Der christliche Gott ist keiner, der fern „über den Wolken“ schwebt, der passiv das Treiben seiner Schöpfung betrachtet und sich sonst fein raushält, nein: Wenn wir an die Eucharistie glauben, so glauben wir an Gottes ständige Präsenz unter uns Menschen - nicht symbolisch oder formelhaft, sondern konkret und greifbar.

Darum zählt Fronleichnam für mich auch zu einem der schönsten Feste im Kirchenjahr überhaupt, auch wenn die Theologie dahinter sicher nicht immer einfach ist: Gott ist das Wort, und dieses Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen - damals und heute und in alle Ewigkeit. Halleluja!

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommereinstand!

Ihr Julian Schmidt

Ihr Julian Schmidt, PGR-Vorsitzender

SONNTAG, 11.06.23

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev: Mt 9,9-13 L 1: Hos 6,3-6 L 2: Röm 4,18-25

Barmherzigkeit hat in unserer Sprache keinen besonders guten Klang. Wir wollen zuerst Gerechtigkeit. Aber sagen wir statt Barmherzigkeit einmal Zuwendung, Verständnis, Hilfsbereitschaft, Versöhnung: All das lässt sich nicht durch Gesetze erzwingen, es kann nur aus dem Herzen kommen. Ohne diese Barmherzigkeit (oder wie wir es nennen wollen), ohne die Liebe, die dem anderen Gutes will und Gutes tut, ist unser ganzer Gottesdienst nichts wert.

10:00 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Gemeindegottesdienst Für die Leb. und Verst. der Pfarrei
17:55 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz
18:00 Uhr	St. Jakob	Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe JM Theresia Tomaschko

DIENSTAG, 13.06.23

Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

18:00 Uhr	St. Jakob	Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe JM Theresia und Leonhard Harlander

MITTWOCH, 14.06.23

Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis

08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe
16:30 Uhr	Krh.kapelle	Hl. Messe
18:30 Uhr	Wiffertshsn.	Hl. Messe Albert und Genoveva Schweyer

DONNERSTAG, 15.06.23

Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien

15:30 Uhr	Karl-So.-Stift	Hl. Messe (nicht öffentlich)
17:30 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz
18:30 Uhr	Medit.raum	Hl. Messe mit "Bibel-Teilen"

FREITAG, 16.06.23

HERZ-JESU-FEST

08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Hochamt
-----------	-----------	---------------------

SAMSTAG, 17.06.23

Samstag der 10. Woche im Jahreskreis

14:00 Uhr	St. Stephan	Tauffeier
17:30 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz

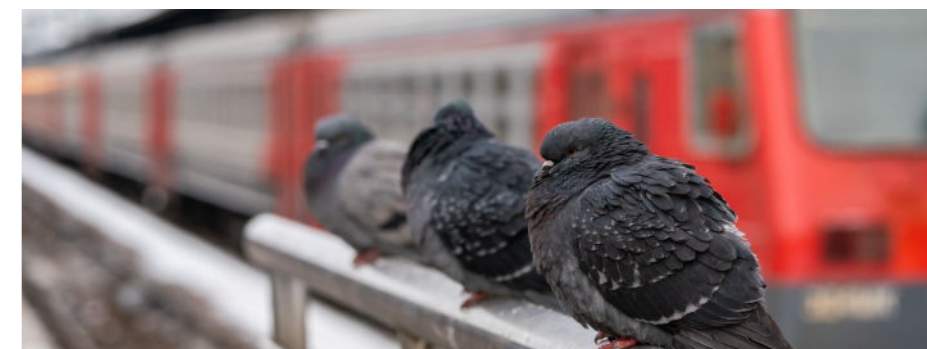
SONNTAG, 18.06.23

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev: Mt 9,36 - 10,8 L 1: Ex 19,2-6a L 2: Röm 5,6-11

Wen Gott in seinen Dienst ruft, den macht er verantwortlich: für die eigene Treue und für die Rettung anderer. Jeder Getaufte hat eine Sendung, die er verstehen und dann annehmen, einen Auftrag, den er erfüllen muss; tut er es nicht, ist sein Leben verfehlt. Der Auftrag: Zeugnis geben vom lebendigen Gott und von seiner rettenden Nähe.

09:15 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe Gemeindegottesdienst Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
10:15 Uhr	St. Stephan	Hl. Messe Erna, Georg und Hansi Fendt
10:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe Familiengottesdienst JM Adolf und Maria Geppert, Marie und Alois Geppert
17:55 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz
18:00 Uhr	St. Jakob	Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe mit Taizé-Liedern Lina und Wilhelm Kraus und Maria Hämmerle



Firmung mit Tauben

Passend zu Pfingsten, naja eben zu diesem Ereignis, das als „Neue Ära der Datenübertragung des Himmels an die Menschheit“ verstanden werden kann, feierten 31 Jugendliche ihre Firmung in unserer Pfarrei. Nach 6 Monaten Vorbereitung bekennen sich Jugendliche zur Fortsetzung, der vor 2.000 Jahren begonnenen Geschichte, in ihrem eigenen Leben.

Bei einem festlichen Gottesdienst mit den Eltern, Verwandten, unserem Kaplan David Raj SAC und unserem Pfarrer Pater Steffen Brühl SAC, spendete Domkapitular Dr. Thomas Groll die Firmung. Er gab also in Vertretung des Bischofs das Sakrament und den Auftrag weiter, der die christliche Gemeinschaft im Kern zusammenhält. Können Sie sich noch an solch einen spannenden Tag in Ihrem Leben erinnern? Vielleicht ist es bei Ihnen Jahre her und einige werden mir zustimmen, daß es danach immer wieder eine Auftragserneuerung, unser Bekenntnis und eine Erinnerung an dieses menschenzugewandte Leben in aller Fülle braucht. Genau deshalb brauchen wir ja Gemeinschaft – also Kirche im ursprünglichen Sinne. Zur Firmung dieses Jahr schien die Sonne und wir hatten damit gute Voraussetzungen für ein Fest, das hoffentlich als motivierendes Ereignis im Gedächtnis der Teilnehmer verankert bleiben wird. Julian Schmidt steuerte in seinen Dankesworten noch eine kleine Begebenheit zu einem allseits bekannten Symbol für den Heiligen Geist bei, das mir gut im Gedächtnis blieb.

Ist man an Bahnhöfen unterwegs, fallen einem die Tauben auf, die dort mehr oder weniger gern gesehen sind. Besonders ins Auge stechen einem die Spuren der Vögel dann, wenn diese längere Zeit auf den digitalen Anzeigetafeln saßen und die gewohnte Leserlichkeit danach zu wünschen übrig lässt. Flugs werden dann gerne spitze Metallstacheln angebracht, um die Tauben zu vertreiben und das Problem zu beseitigen. Doch vor Kurzem, am Haltepunkt Haunstetterstraße, konnte man auf den spitzen Stacheln über einer Anzeigentafel ein Taubennest entdecken.

Bleiben Sie offen für Überraschungen und bleiben Sie in Verbindung mit Ihrem Gott.

Erzählen Sie „Pfingsten“ weiter – wer soll es denn sonst tun?

Stephan Fritz